

HfMDD AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikbegeisterte,

ein neues Jahr hat begonnen und wir dürfen mit diesem Newsletter verkünden: der Konzertsaal der Hochschule für Musik wird endlich wieder für Publikum geöffnet. Wenn das mal keine guten Neuigkeiten sind! Wir heißen Sie herzlich zum Preisträgerkonzert des derzeit stattfindenden 11. Ensemblewettbewerbs am Sonntag 11:00 Uhr im Konzertsaal willkommen. Bitte denken Sie an Ihren 2G-plus-Nachweis. Im nun folgenden Newsletter lesen Sie von neuen Kollegen, Preisträgern und Projekten an der Musikhochschule

Ihre
Newsletter-Redaktion der HfM Dresden

NEWS



HEINRICH SCHÜTZ ALS LEHRER

An der Hochschule für Musik Dresden hat ein neues Forschungsprojekt gestartet: „Schütz' Schüler - oder die Frage nach der Nachhaltigkeit in der Musik“. Prof. Michael Heinemann und ein internationales Team aus fünf Nachwuchsforscherinnen und -forschern gehen der Frage nach, welchen Einfluss der Lehrer Heinrich Schütz auf seine Schüler hatte. „Im Rahmen des Projekts werden wir dabei nicht nur die Einflüsse von Schütz auf die Musiker seiner Zeit untersuchen, sondern auch der Frage nachgehen, wie (Kompositions-) Unterricht im 17. Jahrhundert angelegt und wie nachhaltig die Lehre des Dresdner Kapellmeisters war“, so Heinemann. Diese Forschungen seien ein wichtiger Beitrag zur Konsolidierung des kulturellen Gedächtnisses der Stadt Dresden wie auch des Freistaates Sachsen.

[Weiterlesen](#) ➞



WERKSTATT BIGBAND AUSGEZEICHNET

Die Werkstatt Bigband der Musikhochschule Dresden unter der Leitung von Sebastian Haas hat beim diesjährigen 10. Deutschen Orchesterwettbewerb des Deutschen Musikrats „mit hervorragendem Erfolg“ einen ersten Preis in der Kategorie E Big Bands gewonnen. Das Ensemble, bestehend aus Studierenden der Hochschule für Musik Dresden, Schülerinnen und Schüler des Landesgymnasium für Musik Dresden und professionellen Musikern aus Sachsen, bereitet sich derzeit auf neue Projekte wie Schulkonzerte für Grundschülerinnen und -schüler, das Jubiläumskonzert zum zehnjährigen Bestehen und ein Konzert beim Festival „Sandstein und Musik“ vor. [Weiterlesen](#) ➞



GAMO-KOMPOSITIONSPREIS FÜR PROF. MARK ANDRE

Der Florentiner GAMO-Kompositionspreis ging 2021 an den Professor für Komposition Mark Andre. „Ich empfinde den Preis ich als große Ehre und Privileg. Für die Aufmerksamkeit und das Vertrauen, welche mir durch die Verleihung zuteilwerden, bin ich sehr dankbar“, so Prof. Mark Andre. Die Auszeichnung wird vom vor 40 Jahren gegründeten GAMO-Verein und der Stadt Florenz in Zusammenarbeit mit der Siemens-Stiftung vergeben und ging bereits an Künstler wie Gerard Grisey, Luigi Nono, Salvatore Sciarrino und Maurizio Soletto.

[Weiterlesen](#) ➞

HERZLICH WILLKOMMEN!



Martin Voigt ist neuer Sachbearbeiter für Beschaffungen und wird sukzessive in die Leitungsaufgaben des Dezernates IV eingearbeitet. Nach dem Studium der Versicherungswirtschaft an der Staatlichen Studienakademie Dresden folgten berufliche Stationen bei der Sparkassen-Versicherung Sachsen und dem Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste. Zuletzt war der gebürtige Dresdner beim Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement für die Grundsatzaufgaben der Organisation, den Arbeitsschutz sowie im Rahmen der Leitungsververtretung des Inneren Dienstes für die Begleitung von Baumaßnahmen und Umzügen zuständig. „An der Musikhochschule freue ich mich auf vielseitige Aufgaben, einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag und auf die besondere Atmosphäre durch den Studienbetrieb“, so Voigt.

Bartłomiej Gembicki ist neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter im "Schütz' Schüler*innen"-Projekt. Seit 2013 ist er am Institut für Kunst der Polnischen Akademie der Wissenschaften tätig, derzeit als Assistenzprofessor am Lehrstuhl für Musikwissenschaft. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Rezeption alter Musik, die Geschichte der Musikaufnahme, Mythen der Musikgeschichtsschreibung und der Musikedition. Im Rahmen des Projekts an der HfM Dresden wird Gembicki sich dem Thema "Heinrich Schütz als Schüler selbst. Ein historiographisches Profil" widmen.



Helena Schuh ist neue wissenschaftliche Mitarbeiterin im "Schütz' Schüler*innen"-Projekt. Die ausgebildete Pädagogin hat einen Master in Musiktheorie und unterrichtet seit 2016 als Lehrkraft für Tonsatz und Gehörbildung in Mainz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Improvisation und Konzertform bei Beethoven, Satzmodelle im Spannungsfeld zwischen Improvisation und Komposition sowie das Improvisationsverständnis im 18. und 19. Jahrhundert. Für das Forschungsprojekt wird sie die Kompositionen von Heinrich Schütz auf einen möglichen

kompositionstechnischen Standard hin untersuchen, der sich in der Folge in den Kompositionen seiner vermeintlichen Schülerinnen und Schüler manifestiert haben könnte.

Dr. Artemi-Maria Gioti ist Komponistin und Forscherin in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Musikrobotik und partizipative Klangkunst und seit kurzem Mitarbeiterin im Projekt Musikalische Lehre Digital. Sie studierte Komposition, Elektroakustische Komposition und Computermusik an der Universität Makedonien (Griechenland), in Wien und Graz, bevor sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz promovierte.

[Weiterlesen](#) ➤



Dr. Rama Gottfried arbeitet ebenfalls als künstlerischer Mitarbeiter im Projekt Musikalische Lehre Digital. Während seines Promotionsstudiums an der University of California, Berkeley, studierte Rama Komposition und Computermusik am Center for New Music and Audio Technologie. Zuvor absolvierte er Studien an der Universität der Künste Berlin, der Manhattan School of Music und der New York University.

[Weiterlesen](#) ➤

PREISTRÄGER

Julian Walder (Violine/Klasse Prof. Natalia Prishpenko) hat beim Internationalen Clara-Schumann-Wettbewerb 2021 in der Kategorie Violin Advanced A den ersten Preis gewonnen (ein zweiter Preis wurde nicht vergeben).

[Weiterlesen](#) ➤

Yun Ho (Violoncello/Klasse Ramón Jaffé) hat beim Internationalen Clara-Schumann-Wettbewerb 2021 den zweiten Preis in der Kategorie Cello Advanced A gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➤

Li Bo und **Ricardo Paños** (beide Schlagwerk/Klasse Prof. Lukas Böhm/Alexej Börse/Manuel Westermann) haben jeweils in ihrer Altersklasse den ersten Preis bei dem internationalen italienischen Wettbewerb „21. Festival-Contest internationale per giovani musicisti“ (online edition 2021) in Italien gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➤

Li Bo (Schlagwerk/Klasse Prof. Lukas Böhm/Alexej Börse/Manuel Westermann) gewann außerdem bei der „Premier Music International Competition“ in Budapest den 1. Preis.

[Weiterlesen](#) ➤

Ga-Eun Kim (Klavier/Klasse Karl-Heinz Simon) konnte beim polnischen Online-Klavierwettbewerb „3rd Piano Competition Online“ in der Kategorie 9 den 3. Platz belegen.

[Weiterlesen](#) ➤

ENGAGEMENTS

Sunjoo Hong (Meisterklasse Violine/Klasse Prof. Annette Unger) hat das Probespiel für die Position Stimmführer 2.Violine bei den Duisburger Philharmonikern gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➤

Die Violine-Studentin **Hyojeong Kim** (Master/Klasse Hellen Weiß) hat das Probespiel für einen Zeitvertrag an der Staatsoper Hannover gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➤

Nikita Martynychew (Schlagwerk/Klasse Prof. Lukas Böhm/Alexej Börse/Manuel Westermann) hat das Probespiel beim Anhaltischen Theater Dessau für ein Orchesterpraktikum Schlagzeug gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➤

PUBLIKATIONEN

ZWEI KANTATEN VON HEINICHEN ERSCIENEN

Johann David Heinichen, einer der großen Musiker des augustäischen Zeitalters in Dresden, schrieb neben zahlreichen Messen und Konzerten auch zwei italienische Oratorien für die Karwoche der Liturgie in der Hofkirche. Sie sind ein Ausweis kultureller und konfessioneller Offenheit der sächsischen Residenz. Die beiden kleinen Oratorien wurden nun erstmals von dem Musikwissenschaftler Prof. Michael Heinemann veröffentlicht.

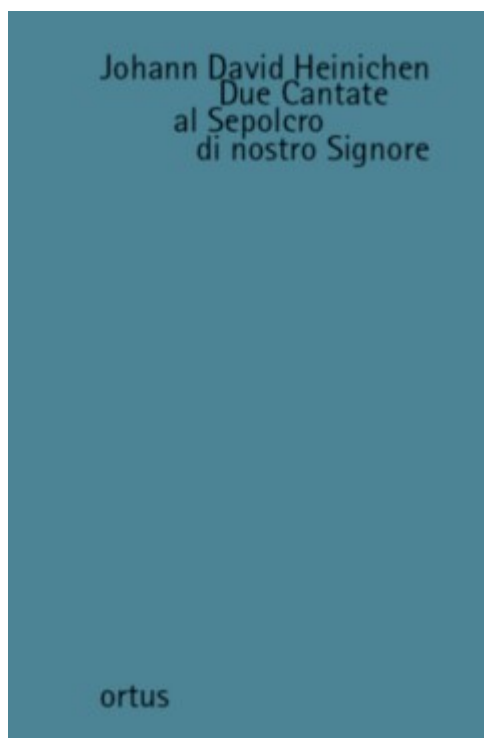
Michael Heinemann (Hrsg.).

Johann David Heinichen (1683 - 1729)
Due Cantate al Sepolcro di nostro Signore

Come? s'imbruna il ciel! Occhi piangete!
(1728) / L'aride tempie ignude (ca. 1724)
ISMN 979-0-502342-16-6

Berlin. ortus musikverlag

[Weiterlesen](#) ➤



BEWEGTE BILDER

Musikvideo „COPE“

Im Kurs „Vokale Improvisation“ Gesang Jazz/Rock/Pop Lehramt hatten die Studierenden von Prof. Esther Kaiser die Aufgabe, zu einer vorgegebenen Basslinie einen eigenen Circlesong zu schreiben. "COPE" ist von Maximilian Salzmänn und wurde mit selbst aufgenommenen Video-Bildern aus dem Studierendenalltag unter Corona-Bedingungen aller Beteiligten unterlegt.

[Ansehen](#) ➞

Klang der Staatskapelle

Das Forschungsprojekt „Der Klang der Staatskapelle“ wird gefördert vom europäischen Sozialfond (ESF). Zu Imagezwecken entstand ein Kurzfilm über das Projekt, in dem das fünfköpfige interdisziplinäre Forschungsteam, seine Ansätze und die Art der Zusammenarbeit vorstellt.

[Ansehen](#) ➞

RÜCKBLICK



GESANGSWORKSHOP DER LEHRAMTSSTUDIERENDEN

Im November 2021 lernten elf gesangsinteressierte Schulmusikerinnen und -musiker in einem Workshop mit Maximilian Höcherl von der Münchener Musikhochschule Neues über den Wechsel zwischen klassischer und Jazz/Rock/Pop-Gesangseinstellung. Sie arbeiteten am bewussten Einsatz der Gesangswerkzeuge und erhielten jeweils eine individuelle Masterclass-Einheit.

[Weiterlesen](#) ➞

VORSCHAU

23.01.22 Sonntag 11:00

11. Ensemblewettbewerb: Preisträgerkonzert

Konzertsaal der HfM Dresden

[Weiterlesen](#) ➞

26.01.22 Mittwoch 19:00

Singer's Night

Videopremiere

[Anschauen](#) ➞

06.02.22 Sonntag 11:00

Werkstattorchester Dresden

Konzertsaal der HfM Dresden

13.03.22 Sonntag 19:30

Lied in Dresden – Liedgeschichten

Konzertsaal der HfM Dresden

25./26.03.22 Freitag/Samstag jeweils 20:00

Konzerte in der Frauenkirche

Musikalische Leitung: Garrett Keast

Weitere öffentliche Veranstaltungen finden Sie unter:
www.hfmdd.de/veranstaltungen/

IMPRESSUM

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Redaktion: Stefanie Pilz (verantwortlich)
ViSdP: Eileen Mühlbach

Zugunsten der Lesbarkeit wird in diesem Dokument durchgehend die männliche Form verwendet. Die männliche Form bezieht sich dabei immer zugleich auf weibliche, männliche und inter Personen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



[Newsletter Januar 2022 als PDF-Download](#)



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden
Wettiner Platz 13, 01067 Dresden
T: +49/351/4923-600
F: +49/351/4923-657
E-Mail: rektorat@hfmdd.de
Internet: www.hfmdd.de

[Newsletter abbestellen](#)

Weitere Informationen erhalten Sie im Impressum.